

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsevereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Rgr., alle übrigen mit $1\frac{1}{2}$ Rgr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[17605.] Ueber das Vermögen des Buchhändlers S. Werkentbin zu Liegnitz (Firma: Kubmey'sche Buchhandlung, S. Werkentbin) ist der kaufmännische Concurſ im abgekürzten Verfahren eröffnet und der Tag der Zahlungseinstellung auf den 15. April 1872 festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann Robert Hellriegel zu Liegnitz bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem

auf den 24. Mai 1872 Vormittags
11 $\frac{1}{2}$ Uhr

in unserem Gerichts-Local, Johannisstraße Nr. 1, vor dem Commissar, Herrn Kreis-Gerichts-Rath Friemel anberaumten Termine die Erklärungen über ihre Vorschläge zur Bestellung des definitiven Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände

bis zum 8. Juni 1872 einschließlic

dem Gerichte oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte ebendahin zur Concursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Concurſ-Gläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtsanhängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht

bis zum 19. Juni 1872 einschließlic

bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen

auf den 9. Juli 1872 Vormittags
11 Uhr,

in unserem Gerichtslocal, Johannisstraße Nr. 1, vor dem genannten Commissar zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserem Amtsbezirk seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am diesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Acten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntheit fehlt, werden die Rechtsanwälte Bleßner und Fränkel und die Justizräthe Büse und Siemon hieselbst zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Liegnitz, den 8. Mai 1872.

**Königliches Kreis-Gericht.
I. Abtheilung.**

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[17606.] Metz, den 1. Mai 1872.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen ergebenst mitzuthellen, dass wir in
Colmar

eine Filiale unserer
Buch- und Papierhandlung

unter der Firma:
Lang & Rasch
gegründet haben.

Colmar, im Ober-Elsass, zählt mehr als 20,000 Einwohner, ist Sitz mehrerer höheren Behörden und Schulanstalten und bietet im Verein mit der ungemein industriellen und wohlhabenden Umgegend dem deutschen Büchermarkte ein neues grosses Absatzgebiet.

Da dieses Zweiggeschäft, dessen Leitung unser Rudolph Rasch übernehmen wird, gesonderte Rechnung im Buchhandel führt, so bitten wir Sie, gütigst ein eigenes Conto für dasselbe zu eröffnen und die neue Firma auf Ihre Leipziger und Stuttgarter Auslieferungs-Listen setzen zu lassen.

Wie für das Metzger Haus, wählen wir auch für die Filiale unsern Bedarf selbst, ersuchen Sie aber um gef. Zusendung aller Prospective, Wahlzettel, antiqu. Kataloge, Placate u. s. w.

Die Commissionen für das neue Geschäft hatten die Herren Bernh. Hermann in Leipzig und Paul Neff in Stuttgart zu übernehmen die Güte.

Es ist uns eine angenehme Pflicht, für das ehrenvolle Vertrauen, welches unserm Stammgeschäfte so allseitig entgegengebracht wurde, unsern verbindlichsten Dank abzustatten. Wir bitten dasselbe auch auf unser neues Unternehmen gütigst ausdehnen zu wollen.

Wir empfehlen uns Ihnen

Achtungsvoll und ergebenst

Deutsche Buchhandlung
(G. Lang & Rasch).

[17607.] Berlin, im April 1872.

P. P.

Seit dem Jahre 1853 habe ich die Ehre, ein Mitglied des grossen, deutschen Buchhandels zu sein. — Während dieser längeren Zeitdauer genoss ich Ihren Credit in erfreulicher und ausgedehnter Weise, was dazu beigetragen hat, mein Geschäft besonders zu heben, wofür ich mir erlaube, Ihnen heute meinen wärmsten Dank auszusprechen. Meine vielen anderen Geschäftszweige aber lassen mir nicht mehr die nöthige Zeit, mich auch ferner noch speciell dem Sortimentsgeschäft zu widmen, wie ich es bisher gethan, weshalb ich mich entschlossen habe, die Mithilfe eines Compagnons heranzuziehen, den ich in der Person des sehr ehrenwerthen Herrn

Julius Engelmann

sicher gefunden haben werde. — Herr Engelmann hat sich durch längeres Arbeiten in

achtbaren Firmen die nöthige Geschäftskennntniss erworben, einem Berliner Sortimentsgeschäft vorzustehen, er wird sich erlauben, Ihnen nachstehend darüber seine Mittheilungen zu machen.

Die Firma:

Reinhold Kühn in Berlin

erweitert sich für Verlag und Sortiment mit dem 1. April 1872 in Firma:

**Reinhold Kühn & Engelmann
in Berlin.**

Alle Sendungen bis ultimo December 1871 sind von mir in der O.-M. 1872 ordnungsmässig verrechnet, resp. bezahlt, etwaige Differenzen sollen sofort geordnet werden. — Die Disponenden aus dem Jahre 1871 und die Sendungen aus 1872 sollen an die erweiterte Firma übergehen, wozu ich Ihr gef. Einverständnis erwarte.

Mit der Bitte, auch der neuen Firma Ihre Geneigtheit zu erhalten, habe ich die Ehre, Sie zu begrüssen mit besonderer Hochachtung

ganz ergebenst

Reinhold Kühn.

Ein eigenhändig unterschriebenes Circular ist im Börsenarchiv niedergelegt.

Berlin, im April 1872.

P. P.

Mit Bezugnahme auf die vorstehenden Mittheilungen des Herrn Reinhold Kühn und unter Hinweis auf meine frühere buchhändlerische Thätigkeit in den geachteten Firmen:

F. Schneider & Co., } Berlin,

Gustav Behrend, }

Bädeker, Barmen und Elberfeld und

Boyes & Geisler, Hamburg

beehre ich mich, bei dem Eintritte in die alte Firma, Ihnen davon Kenntniss zu geben, dass ich es vornehmlich als meine Aufgabe betrachten werde, meine gewonnenen Erfahrungen für das gut fundirte Sortiment zu verwerthen und diesem Geschäftszweige diejenige Sorgfalt zuzuwenden, welche mein Herr Socius allein bei der Vielseitigkeit des ganzen Geschäfts für die Folge nicht mehr erübrigen dürfte. — Die vorhandene geschäftliche Grundlage, die vielseitigen Beziehungen und ausreichenden Mittel — gehoben durch Ihr schätzbares Vertrauen, welches Sie der erweiterten Firma auch ferner gewähren wollen — werden es unsere vereinten Bemühungen ermöglichen, den Wirkungskreis des Geschäfts derart auszudehnen, dass eine wesentliche Hebung der gegenseitigen Interessen in sichere Aussicht gestellt werden kann.

In diesem Vorhaben werde ich, unterstützt durch Herrn Reinhold Kühn, der sich seit beinahe zwanzig Jahren Ihres Vertrauens erfreut, gewissenhaft bestrebt sein, prompte Erfüllung der eingegangenen Verpflichtungen und exacte Regelung des geschäftlichen Verkehrs als leitende Prinzipien durchzuführen. —

Bezüglich der Nova werden Werke über Gewerbe, Gartenbau, Forst- und Land-